

Fortbildungsreihe „Erstqualifizierung von Kursleitenden für Alphabetisierungskurse in NRW“

Modul 3: Diagnostik und Lernstandsermittlung

In der Fortbildung wird ein Überblick über die wichtigsten informellen und standardisierten Diagnostik-Verfahren in der Arbeit mit deutschsprachigen, gering literalisierten Erwachsenen vorgestellt.

Vertiefend werden die Oldenburger Diagnostikbögen und die Alpha-Kurzdiagnostik des DVV von den Teilnehmenden erprobt.

Diagnoseverfahren für ein Erstgespräch und zur fortlaufenden Lernstandsermittlung im Kurs werden diskutiert und bewertet, dabei steht die gezielte Förderung im Vordergrund.

Ziel der Fortbildung ist es, Kursleitende zu befähigen, diagnostische Verfahren zur Förderung unterschiedlicher Lernerinnen und Lerner, unter Beachtung der Alpha-Level, sowohl zu Kursbeginn als auch im laufenden Kurs zu beurteilen und zielgerichtet einzusetzen.

Lernziele:

- Die TN kennen die wichtigsten Diagnostik-Verfahren in der Arbeit mit deutschsprachigen, gering literalisierten Erwachsenen.
- Die TN können Diagnoseverfahren im Erstgespräch einordnen und durchführen.
- Die TN können bedarfsorientiert unterschiedliche diagnostische Verfahren zu Kursbeginn und im Verlauf des Kurses anwenden.
- Die TN erfahren wie die Ergebnisse der Diagnoseverfahren zur gezielten Förderung genutzt werden können.

Veranstaltungsort:

Online über die vhs.cloud. Hinweise zum Zugang erfolgen bei Zulassung zum Modul.

Veranstaltungstermin:

Donnerstag, 17.06.2021, 9:00 – 13:00 Uhr und

Samstag, 19.06.2021, 09.00 – 13:00 Uhr

Referentin:

Bettina Lübs, Münster

luebs@grundfit.de